

13.07.2012 - 16:08 Uhr

Second Sight veranstaltet weltweit erstes Treffen für Netzhautprothese-Patienten auf dem Retina International World Congress

Schweiz (ots) -

Zu dem internationalen Treffen in Hamburg werden zwölf Argus® II-Patienten erwartet

Second Sight Medical Products, Inc., der weltweit einzige Entwickler und Hersteller einer zugelassenen Netzhautprothese für Blinde, hat ein internationales Treffen für Patienten mit dem Argus II Netzhautprothesen System einberufen. Das Treffen findet in Verbindung mit dem Retina International World Congress an diesem Wochenende (13. - 15. Juli) in Hamburg statt. Zwölf (12) der mehr als 45 Patienten, die das System implantiert bekommen haben, werden sich dort erstmals treffen, Erfahrungen austauschen und Second Sight ihr Feedback für die künftige Produktentwicklung geben. Zu der Konferenz werden Patienten aus Großbritannien, Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Italien erwartet.

Zudem wird das Unternehmen am Samstag, 14. Juli, ein Mittagssymposium zu elektronischen Netzhautimplantaten unterstützen. Auf dieser Veranstaltung werden Prof. Dr. med. Peter Walter (Universitäts-Augenklinik, RWTH Aachen), einer von drei Chirurgen in Deutschland, die bislang Argus II bei Patienten implantiert haben, und Fatima Anafloous (Second Sight, Lausanne, Schweiz) die neuesten Informationen zu Argus II, der weltweit einzigen zugelassenen, CE-zertifizierten Netzhautprothese für Blinde, vorstellen. Walter freut sich, langfristige Daten präsentieren zu können ? einerseits von Teilnehmern aus klinischen Studien des Unternehmens, die im Jahr 2002 begonnenen haben und Patienten während eines Zeitraums von bis zu 8 Jahren erfassen, andererseits von Patienten mit der bereits zugelassenen Netzhautprothese. "Ich habe bereits vor über 15 Jahren hier in Deutschland mit der Arbeit an Netzhautimplantaten begonnen, weil ich wusste, dass wir blinden Retinitis Pigmentosa (RP)-Patienten helfen können und sollen. Mit Argus II können wir den Patienten endlich eine Therapie anbieten, die sich auf langjährige Daten zur Sicherheit und Leistungsfähigkeit stützt." Anafloous, eine Low Vision-Therapeutin, wird über die Erfahrungen von Patienten sprechen, die Argus II seit drei Jahren in ihren Alltag integrieren, und was dies für die einzelnen Patienten bedeutet. Second Sight wird in der Ausstellungshalle zudem mit einem eigenen Stand vertreten sein, um Fragen von Ärzten und künftigen Patienten zu beantworten.

Argus II ist Second Sights weniger invasives Implantat der zweiten Generation für blinde Patienten, die an einer degenerativen Erkrankung der äußeren Netzhaut leiden, wie beispielsweise RP. Das System funktioniert, indem es Videobilder, die durch eine Miniaturkamera in der Brille des Patienten erfasst werden, in eine Serie kleiner elektrischer Impulse konvertiert. Diese werden drahtlos an die Elektrodenmatrix auf der Oberfläche der Retina (epiretinal) übermittelt. Die verbleibenden Nervenzellen der Netzhaut werden durch diese Impulse stimuliert, wodurch entsprechende Lichtmuster vom Gehirn wahrgenommen werden. Die Patienten lernen, diese visuellen Muster zu interpretieren und erlangen dadurch einen gewissen Grad an funktionellem Sehvermögen. Argus II wurde in einer einarmigen, kontrollierten, prospektiven, internationalen multizentrischen klinischen Studie getestet, deren Ergebnisse in der April-Ausgabe der renommierten Zeitschrift Ophthalmology veröffentlicht wurden. Damit wurde belegt, dass "das Prothesensystem Argus II langfristig verlässlich funktioniert und den Patienten mit dem Implantat in diesem Zeitraum zu bedeutsamen und nutzbringenden visuellen Wahrnehmungen verholfen hat [...] Somit konnte dieses Netzhautimplantat seine Fähigkeit unter Beweis stellen, Patienten, die aufgrund von Degenerationen der äußeren Netzhaut im Endstadium erblindet sind, wieder zu einem gewissen Grad an funktionellem Sehvermögen und Unabhängigkeit zu verhelfen."

Gregoire Cosendai, PhD, Leiter der europäischen Niederlassung von Second Sight, ergänzt: "Wir möchten alle Argus II-Patienten aus ganz Europa zum Erfahrungsaustausch in Hamburg herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns darauf, mehr Informationen darüber zu erhalten, was den Patienten wichtig ist und was diese in Zukunft von Netzhautprothesen erwarten."

Second Sight Medical Products, Inc., mit Sitz in Los Angeles, Kalifornien, wurde 1998 gegründet, um eine Netzhautprothese zu entwickeln, die blinden Patienten mit Netzhautdegenerationen bedingt durch Retinitis Pigmentosa ermöglicht, wieder Sehvermögen zu erlangen. Mit Hingabe und Innovationskraft ist die Mission von Second Sight, implantierbare Sehprothesen zu entwickeln, herzustellen und zu vermarkten, um Blinden größere Unabhängigkeit zu ermöglichen. Der europäische Hauptsitz befindet sich in Lausanne, Schweiz. Second Sight,

Argus und das Second Sight-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Second Sight Medical Products, Inc. Argus II ist in den USA nicht für die kommerzielle Nutzung zugelassen; das Implantat wird im Rahmen einer von der FDA erteilten Investigational Device Exemption (IDE) in klinischen Versuchen eingesetzt.

Kontakt:

Medien: EU:

Carolin Lembeck, komm.passion Hamburg GmbH,
Tel. + 49 40-42 32 40-52,
carolin.lembeck@komm-passion.de

Patienten und Ärzte:

Maura Arsiero Second Sight Medical Products, Inc.,
Tel. +41 21 693 91 01,
patients@2-sight.com
publicrelations@2-sight.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050426/100721819> abgerufen werden.